

**Zeitschrift:** Zenit  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Luzern  
**Band:** - (2015)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Dankeschön mit Humor : witziger Theatersport mit Improphil und viele Dankesworte am Fest der Freiwilligen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-820569>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

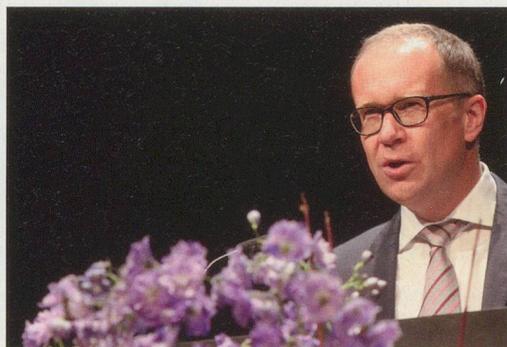
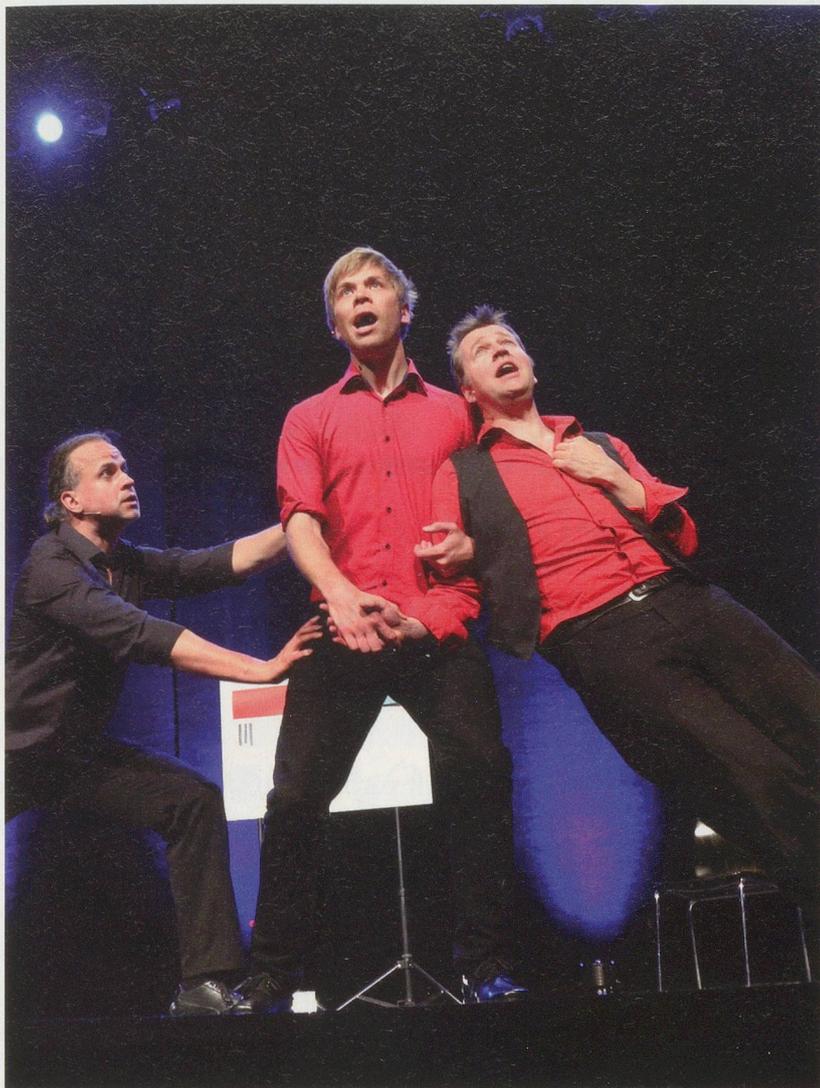
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Fotos: Peter Lauth

# Dankeschön mit Humor

Witziger Theatersport mit Improphil und viele Dankesworte am Fest der Freiwilligen.

Als Dank für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle der älteren Menschen im Kanton Luzern lud Pro Senectute die über 1300 freiwillig und ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden zum traditionellen Fest der Freiwilligen ein.

Im Luzerner Saal des KKL Luzern liessen sich rund 850 Gäste vom Theatersport des Luzerner Ensembles Improphil begeistern. Sie erlebten ein ausgesprochen witziges Bühnenduell zweier Schauspiel-Teams, die mit improvisierten Theaterszenen um die

Gunst des Publikums wetteiferten. Die unbestechliche Moderatorin führte galant und souverän durch die Vorstellung, während das Publikum den Schauspielenden Themen lieferte und anschliessend Punkte verteilte. Die Theatervorführung, die wegen der Improvisationen Uraufführung und Dérnière gleichzeitig darstellte, war geprägt von Humor und Wortwitz.

Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin von Pro Senectute Kanton Luzern und Nationalrätin, sowie Martin Merki, Stadtrat, Sozialdirektor der

Stadt Luzern, und Geschäftsleiter Stefan Brändlin brachten in ihren Reden ihre Anerkennung und Hochachtung für die wertvolle Arbeit der Freiwilligen zum Ausdruck, die diese im Dienste der Menschen im dritten und vierten Lebensabschnitt leisten. Sie dankten ihnen herzlich und freuten sich, auch weiterhin auf deren unbezahlbare Arbeit zählen zu dürfen.

Beim anschliessenden Apéro im Foyer liessen die geladenen Gäste den humor- und stimmungsvollen Nachmittag ausklingen.